

# IFFF

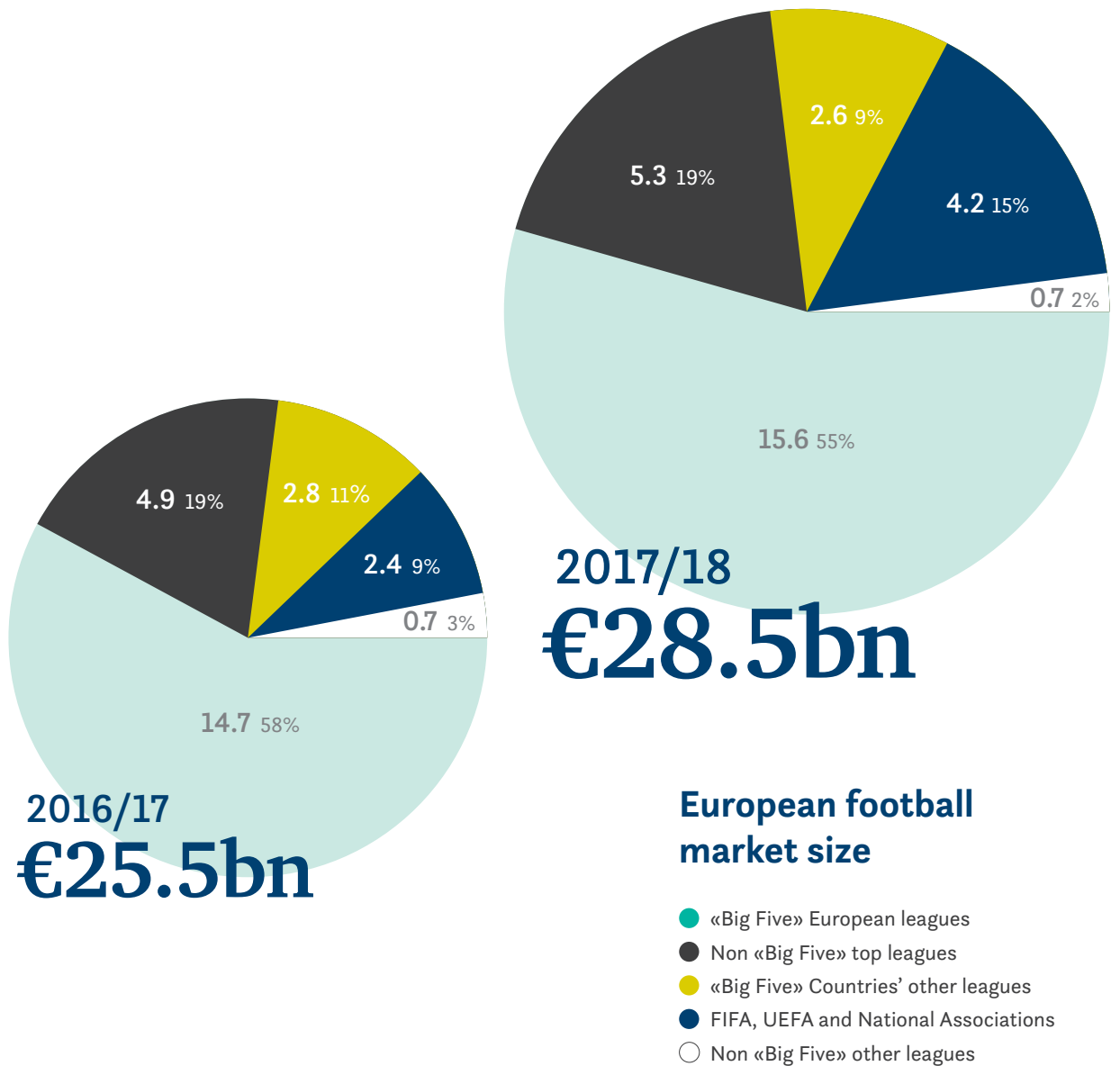
## International Football Finance Fund



# Allgemein

Der Fonds investiert in Forderungsfinanzierungen im internationalen Profifussballmarkt. Hier zeichnen sich in den letzten Jahren folgende Trends ab, welche eine interessante Anlageopportunität eröffnen:

- steigende Volumina bei TV-Geldern
- steigende Volumina im Sponsoring
- steigende Volumina bei Spielertransfers

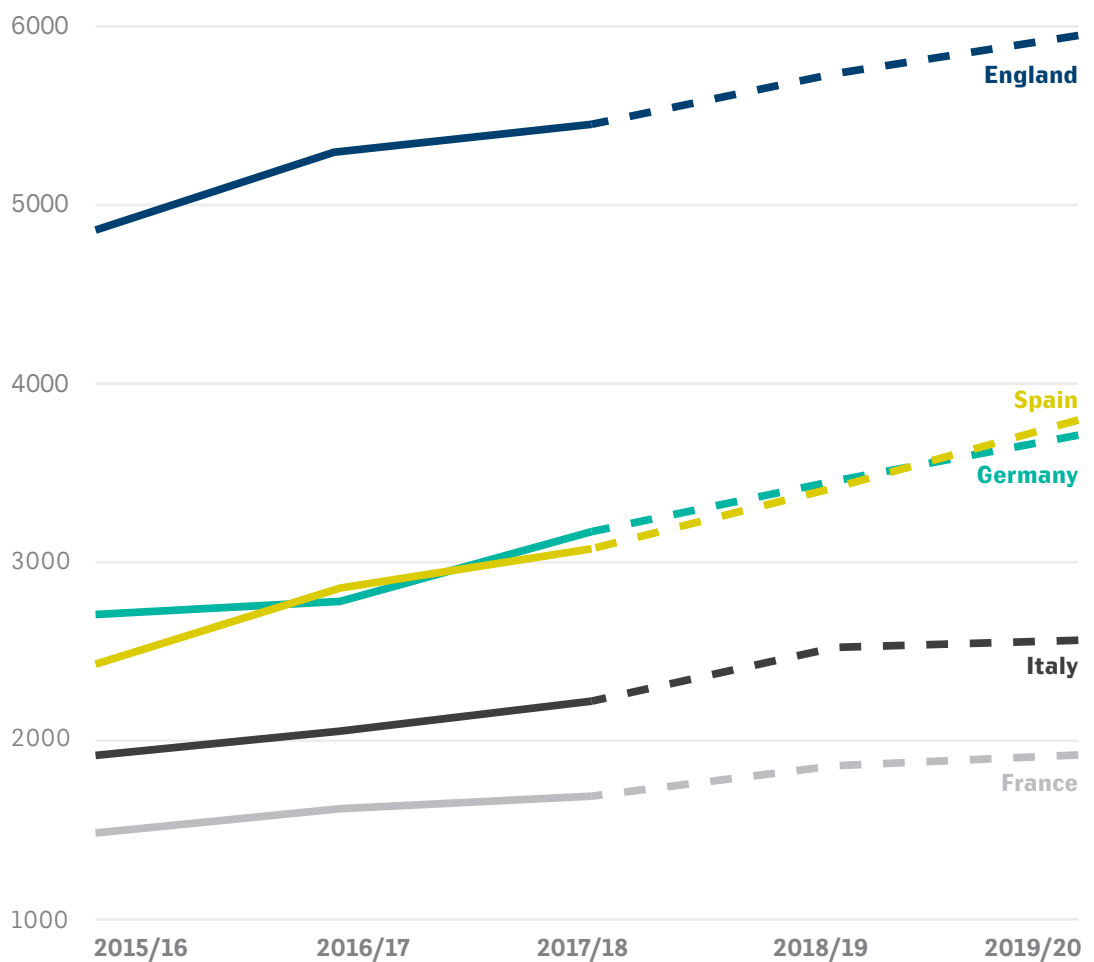


Source: Leagues; UEFA; FIFA; Deloitte analysis.

Ein substantieller Anteil dieser Volumina wird in den Ligen der sogenannten «Big 5» («Grossen 5») abgewickelt. Dazu gehören:

- Deutschland – Bundesliga
- Italien – Serie A
- Frankreich – Ligue 1
- England – Premier League
- Spanien – La Liga

Die Umsatzentwicklung der letzten fünf Jahre innerhalb der «Big 5» zeigt eine deutliche Tendenz nach oben, wie die nachstehende Abbildung illustriert:



### «Big Five» European league clubs' revenue – 2015/16 to 2019/20 (€m)

Source: Leagues; UEFA; FIFA; Deloitte analysis.

# Produktbeschreibung

## Anlageziel

Der Fonds bietet die einmalige Gelegenheit, sich direkt in der Welt des Top-Fussballs zu engagieren und gleichzeitig gute Erträge zu erwirtschaften.

Der Internationale Fussballfinanzierungsfonds (IFFF) ist das ideale und einzigartige Instrument für Family-Offices, Vermögensverwalter und andere professionelle Anleger, sich über ein reguliertes Anlagevehikel an den Transaktionsvolumina der wichtigsten Fussball-Ligen Europas zu beteiligen.

Ziele der Anlagepolitik des Teilfonds sind positive Renditen und langfristiges Kapitalwachstum.

Der Fonds bietet Vorfinanzierungen für gesicherte, bereits bestehende Verträge in den Bereichen TV-Rechte, Spielertransfers sowie in Einzelfällen auch für Sponsoringbeiträge.

Kurz- bis mittelfristig stetiges Kapitalwachstum wird durch die Zurverfügungstellung einer Liquiditätsquelle für ausgewählte, erstklassigste europäische Fussballklubs angestrebt.



**Ziele der Anlagepolitik des Teilfonds sind positive Renditen und langfristiges Kapitalwachstum.**

Aufgrund des immer anspruchsvolleren Marktumfelds, in dem sich die Spitzenfußballklubs bewegen, spielen Schnelligkeit bei der Entscheidungsfindung und sofortige Liquidität eine wichtige Rolle für deren anhaltenden Erfolg. Ziel des Fonds ist es, den Vereinen eine alternative Finanzierungsquelle für kurz- bis mittelfristigen Liquiditätsbedarf bereitzustellen. Dank der engen Zusammenarbeit mit



unseren Partnern sind hierbei schnelle Investitionsprozesse gewährleistet, was in diesem kompetitiven Markt äusserst wichtig ist.

Um die anhaltende Stabilität und das Wachstum des Fonds bestmöglich zu fördern, gehört es zur Strategie des IFFF, primär Spitzenmannschaften zu finanzieren, die zu den ersten Divisionen von England, Spanien, Deutschland, Italien und Frankreich gehören. In begründeten Fällen ist es möglich, auch Spitzenklubs der obersten Spielklasse ausserhalb der vorgenannten Länder zu finanzieren.

## Investitionsstrategie

Der Zugang zu dieser sehr exklusiven Anlageklasse erfolgt über eine Partnerinstitution, die seit über zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich im Finanzierungsgeschäft für Fussballklubs tätig ist und selbst umfangreiche Vorfinanzierungen bereitstellt. Ein Investor des IFFF kann sich auf die umfassende Expertise dieses Partners verlassen, insbesondere in den Bereichen der Due Diligence, der Auswertung von finanzrelevanten Daten, der Netzwerkpartner und des allgemeinen Zugangs zu qualitativ hochwertigen Fussballtransaktionen.

Derzeit liegt der Schwerpunkt der Vorfinanzierung auf der Mitfinanzierung von Spielertransfers und TV-Rechten (Zielgrösse: 95%). Ca. 5% des Fondsvermögens sind für die Vorfinanzierung von Sponsoringbeiträgen vorgesehen.

Abhängig vom Marktumfeld liegt die Laufzeit der Finanzierung derzeit in der Regel zwischen 6 und maximal 24 Monaten, was eine ideale Staffelung (Fristenkongruenz) und kontinuierliche Geldflüsse ermöglicht.

## Spielertransfers

Spielertransfers werden durch die übliche Rechtsstruktur sowie durch das Sport- und Vereinsrecht abgedeckt. Die Vereine und Verbände haben daher ein übergeordnetes Interesse daran, solche Verbindlichkeiten fristgerecht zu begleichen, was letztlich das Ausfallrisiko reduziert.

Bei den Schuldnern handelt es sich primär um Teilnehmer der höchsten Division des jeweiligen Landes (England, Frankreich, Spanien, Italien oder Deutschland). In begründeten Einzelfällen können auch Spitzenklubs ausserhalb dieser Länder finanziert werden.

Die Zielgrösse für den Anteil der Transferfinanzierung liegt bei 70 bis 75 % des Fondsvermögens.

## Forderungen aus TV-Rechten

Zahlungen von privaten und öffentlichen TV-Sendern bilden einen wesentlichen Teil des Einkommens der Fussballklubs. Insbesondere für Teilnehmer an internationalen Wettbewerben (wie der UEFA Champions League), die dem Zielportfolio des Fonds entsprechen, ist die Vorfinanzierung solcher Zuwendungen ein gängiges Instrument beim Liquiditätsmanagement.

Die Zielgrösse für den Anteil der TV-Zahlungen liegt bei 20 bis 25 % des Fondsvermögens.

## Sponsoringbeiträge

Verträge hinsichtlich Sponsorenleistungen enthalten fixe Basiszahlungen und Prämien. Basiszahlungen können vorfinanziert werden. So kann der Klub seine Liquidität vorzeitig erhöhen.

Derartige Vereinbarungen werden dem Sponsor des Klubs mitgeteilt, um sicherzustellen, dass die Leistungen direkt in den Fonds eingebracht werden.

Die Zielgrösse für den Anteil von Sponsorenbeiträgen liegt bei 0 bis 5 % des Fondsvermögens.

# Unsere Partner

Wir arbeiten bei der Verarbeitung und Einführung neuer Transaktionen mit einer regulierten Bank in Europa zusammen.



Diese Bank besitzt eine fast zwei Jahrzehnte langen Geschichte im Bereich Ankauf von Sponsoren-, Transfer- und TV-Rechte-Forderungen von Profifussballklubs in Europa und einem jährlichen Abwicklungsvolumen von rund EUR 300 Millionen. Das Management des Fonds kann sich also auf einen äusserst erfahrenen Partner verlassen.

Für grenzüberschreitende Transaktionen steht ein internationales juristisches Netzwerk zur Verfügung, das von einer deutschen Anwaltskanzlei koordiniert wird. Ohne diese lange Transaktionsgeschichte und die Nähe zu den Klubs wäre der Zugang zu diesen erstklassigen Abschlüssen nicht möglich.

## Der AIFM

Die CAIAC Fund Management AG mit Sitz in Gamprin-Bendern, Liechtenstein, ist eine unabhängige Fondsleitung mit Spezialisierung auf individuellen Fondslösungen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung mit hochspezialisierten Mitarbeitern sowie IT-Lösungen und deckt alle Bereiche des Fondsmanagements und der Fondsadministration ab.

## Der Portfoliomanager

Die seit 2006 tätige AIF Alternativ Finance AG war eine der ersten unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaften in Liechtenstein. Seitdem ist die Firma auf dem Markt tätig und konzentriert sich auf die Verwaltung von Vermögenswerten für Privatkunden, institutionelle Anleger und Firmenkunden weltweit.

## Die Verwahrstelle

Bank Frick ist spezialisiert auf Banking für Intermediäre und Finanzprofis. Die familiengeführte liechtensteinische Bank ist im Besitz einer Vollbanklizenz. Das Angebot der 1998 gegründeten Bank umfasst Dienstleistungen für Fonds und Emissionen mit Fokus auf die Konzeption europäischer Fondslösungen (AIF, UCITS). Im Kapitalmarktbereich entwickelt Bank Frick massgeschneiderte Finanzprodukte.

# Kerndaten

Fondsname	<b>IFFF – International Football Finance Fund</b>
Fondstyp	<b>Alternative Investment Fund (AIF)</b>
Umbrella	<b>21.funds SICAV</b>
Rechtliche Ausgestaltung	<b>SICAV</b>
Währung	<b>EUR</b>
Zielinvestoren	<b>Professionelle Investoren (EU/EEA) Qualifizierte Anleger (CH)</b>
Liberierungsdatum	<b>30.9.2020</b>
Aktuelle Kapitalausstattung	<b>EUR 14 Mio.</b>
Bewertungsintervall	<b>Vierteljährlich</b>
Zeichnung/Rücknahme	<b>Vierteljährlich</b>
Kündigungsfrist	<b>6 Monate</b>
Dauer	<b>Unbeschränkt</b>
Minimuminvestment	<b>EUR 15'000</b>
Verwendung der Erlöse	<b>Thesaurierend</b>
Fondsadministrator/AIFM	<b>CAIAC Fund Management AG</b>
Portfoliomanager	<b>AIF Alternativ Invest Finance AG</b>
Depotbank	<b>Bank Frick &amp; Co. AG</b>
Vertrieb FL	<b>AIF Alternativ Invest Finance AG</b>
Revisionsstelle	<b>Grant Thornton AG</b>



**Die Zielgrösse für den Anteil der Transferfinanzierung liegt bei 70 bis 75 % des Fondsvermögens.**



**WWW.IFFF.LI**

**AIF Alternativ Invest Finance AG**

Giessenstrasse 2  
LI-9491 Ruggell  
Liechtenstein

T +423 375 03 33  
F +423 375 03 34  
info@aif.li  
www.aif.li

**Bank Frick & Co. AG**

Landstrasse 14  
LI-9496 Balzers  
Liechtenstein

T +423 388 21 21  
F +423 388 21 22  
funds@bankfrick.li  
www.bankfrick.li

**CAIAC Fund Management AG**

Haus Atzig  
Industriestrasse 2  
Postfach 27  
LI-9487 Bendern  
Liechtenstein

T +423 375 83 33  
F +423 375 83 38  
info@caiac.li  
www.caiac.li